

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorworte</b> .....	3
<b>Zu den Verfassern</b> .....	4
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	17
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	19
<b>1. Einführung</b> .....	<b>21</b>
1.1 Öffentliche Finanzwirtschaft .....	21
1.1.1 Begriff .....	21
1.1.2 Innere Abgrenzung der öffentlichen Finanzwirtschaft.....	21
1.2 Träger der öffentlichen Finanzwirtschaft.....	23
1.3 Finanzhoheit .....	24
1.3.1 Begriff und Bedeutung .....	24
1.3.2 Finanzhoheit der Gemeinden .....	24
1.4 Abgrenzung der öffentlichen Finanzwirtschaft zur Privatwirtschaft .....	25
1.5 Aufgaben und Ziele der öffentlichen Finanzwirtschaft.....	27
1.5.1 Allgemein .....	27
1.5.2 Finanzpolitische Funktion.....	27
1.5.3 Politische Funktion.....	27
1.5.4 Wirtschaftspolitische Funktion .....	28
1.5.5 Betriebswirtschaftliche Funktion.....	29
<b>2. Kommunales Haushaltsrecht</b> .....	<b>30</b>
2.1 Haushaltswirtschaft .....	30
2.2 Verfassungsrechtliche Grundlagen und Haushaltsautonomie .....	31
2.3 Geschichtlicher Überblick .....	33
2.3.1 Bisherige Entwicklung.....	33
2.3.2 Fortentwicklung des kommunalen Haushaltsrechts durch die Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) .....	35
2.4 Öffentliches Haushaltsrecht im System und im Vergleich .....	37
2.4.1 Vergleich der einzelnen Ebenen .....	37
2.4.2 Stellung im System der Volkswirtschaft .....	37
2.4.3 Verhältnis zur Betriebswirtschaft .....	38
2.5 Staatliche Überwachung der gemeindlichen Haushaltswirtschaft .....	39
<b>3. Grundzüge der kaufmännischen (doppelten) Buchführung</b> .....	<b>41</b>
3.1 Inhalt und Abgrenzung zu anderen Rechnungssystemen .....	41
3.2 Die kommunale Bilanz .....	46
3.2.1 Inventur als Datenermittlung für die Bilanz.....	46
3.2.2 Inhalt und Aufbau der kommunalen Bilanz .....	47
3.2.3 Bilanzveränderungen (Bestandsbuchungen) .....	48
3.3 Die Erfolgsrechnung (Gewinn- und Verlustrechnung) .....	54
3.4 Übungen .....	63

<b>4.</b>	<b>Ablauf, Organisation und Personal im kommunalen Finanzmanagement.....</b>	<b>80</b>
4.1	Stationen der Haushaltswirtschaft und Haushaltskreislauf .....	80
4.2	Ausführung des Haushaltesplans .....	81
4.3	Personal im kommunalen Finanzmanagement .....	86
4.3.1	Der Kämmerer.....	86
4.3.1.1	Rechtsstellung .....	86
4.3.1.2	Aufgabenbereich des Kämmerers.....	87
4.3.2	Der Verantwortliche für die Finanzbuchhaltung .....	89
4.3.3	Sonstige Mitarbeiter einschl. Beschäftigte im Finanzmanagement .....	90
4.3.4	Rechnungsprüfungspersonal.....	91
4.4	Übungen .....	91
<b>5.</b>	<b>Der Haushaltsplan .....</b>	<b>95</b>
5.1	Begriff .....	95
5.2	Abgrenzung zu anderen Plänen und Rechnungen .....	96
5.2.1	Haushaltssatzung und Haushaltsplan .....	96
5.2.2	Mittelfristige Planung und Haushaltsplan.....	97
5.2.3	Wirtschaftsplan und Haushaltsplan .....	98
5.2.4	Jahresabschluss und Haushaltsplan .....	98
5.3	Bedeutung des Haushaltsplanes .....	99
5.3.1	Allgemeines .....	99
5.3.2	Wirtschaftliche Ordnungsfunktion.....	99
5.3.3	Kontrollfunktion.....	100
5.3.4	Wirtschaftspolitische Funktion .....	101
5.3.5	Politische Programmfunktion.....	102
5.4	Wirkung des Haushaltsplanes .....	102
5.4.1	Allgemeine Wirkung.....	102
5.4.2	Wirkung bezüglich der Aufwendungen und Auszahlungen.....	103
5.4.3	Wirkung bezüglich der Verpflichtungsermächtigungen .....	103
5.4.4	Wirkung bezüglich der Erträge und Einzahlungen.....	104
5.4.5	Bindung im Innenverhältnis .....	104
5.5	Übungen .....	105
<b>6.</b>	<b>Gliederung des Haushalts nach Produktbereichen .....</b>	<b>107</b>
6.1	Notwendigkeit einer Haushaltsgliederung .....	107
6.2	Anforderungen an die Gliederung eines Haushaltesplanes .....	108
6.2.1	Die Anforderungen der Bürger und der politischen Gremien .....	108
6.2.2	Die Anforderungen der Aufsichtsbehörden .....	109
6.2.3	Die Anforderungen der Finanzstatistik .....	109
6.2.4	Die Anforderungen der Verwaltung.....	110
6.3	Anknüpfungspunkte für eine Gliederung: Verwaltungsaufbau oder Aufgabenbereiche .....	111
6.4	Gliederungsvorschriften für den kommunalen Haushalt im Kommunalen Finanzmanagement.....	112
6.4.1	Der Sonderproduktbereich „Allgemeine Finanzwirtschaft“ .....	113
6.4.2	Zentrale Veranschlagung und Bewirtschaftung von Personal- und Versorgungsaufwendungen .....	114
6.4.3	Gestaltungsfreiheit bei der Gliederung des Haushalts .....	115

6.5	Praktische Umsetzung der Gliederung mit kaufmännischer Standardsoftware .....	117
6.6	Übungen .....	119
<b>7.</b>	<b>Die Elemente des Haushaltsplans</b> .....	<b>125</b>
7.1	Ergebnisplan .....	126
7.2	Finanzplan .....	129
7.3	Übung .....	132
7.4	Teilpläne .....	135
7.4.1	Teilergebnisplan .....	138
7.4.2	Teilfinanzplan .....	140
7.4.3	Planung einzelner Investitionsmaßnahmen .....	142
7.4.4	Teilergebnis- und Teilfinanzplan im Sonderproduktbereich 61 „Allgemeine Finanzwirtschaft“ .....	143
7.4.5	Ziele .....	145
7.4.6	Kennzahlen und Indikatoren .....	147
7.4.7	Auszug aus dem Stellenplan .....	148
7.5	Übung .....	149
<b>8.</b>	<b>Die Anlagen zum Haushaltsplan</b> .....	<b>153</b>
8.1	Einführung .....	153
8.2	Vorbericht .....	154
8.3	Stellenplan .....	155
8.4	Bilanz des Vorjahres .....	156
8.5	Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen .....	157
8.6	Übersicht über Zuwendungen an Fraktionen .....	157
8.7	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten .....	158
8.8	Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals .....	160
8.9	Weitere Anlagen .....	161
8.10	Übung .....	163
<b>9.</b>	<b>Grundsätze im kommunalen Finanzmanagement</b> .....	<b>168</b>
9.1	Überblick und Einteilung .....	168
9.2	Allgemeine Haushaltsgrundsätze .....	169
9.2.1	Sicherung der Aufgabenerfüllung und Liquidität sowie Beachtung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts und Konjunkturhaushalt .....	169
9.2.1.1	Stetige Aufgabenerfüllung .....	169
9.2.1.2	Sicherung der Liquidität .....	169
9.2.1.3	Beachtung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts .....	170
9.2.1.4	Übung .....	172
9.2.2	Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit .....	173
9.2.2.1	Grundsatz .....	173
9.2.2.2	Übung .....	176
9.2.3	Haushaltsausgleich .....	177
9.2.4	Grundsätze der Finanzierung der kommunalen Produkte .....	178
9.2.4.1	Deckungsmittel der Haushaltswirtschaft .....	178
9.2.4.2	Rangfolge der Deckungsmittel .....	180
9.2.4.3	Übung .....	183

9.2.5	Vorherigkeit.....	185
9.2.5.1	Grundsatz .....	185
9.2.5.2	Ausnahme: Vorläufige Haushaltsführung .....	186
9.2.5.3	Übungen .....	192
9.2.6	Öffentlichkeit .....	195
9.2.6.1	Grundsatz.....	195
9.2.6.2	Möglichkeiten der Beteiligung der Öffentlichkeit.....	196
9.2.6.3	Übung.....	198
9.3	Veranschlagungsgrundsätze .....	199
9.3.1	Allgemeines .....	199
9.3.2	Vollständigkeit und Einheit .....	200
9.3.2.1	Allgemeines .....	200
9.3.2.2	Vollständigkeit.....	201
9.3.2.3	Ausnahmen zur Vollständigkeit .....	205
9.3.2.4	Einheit .....	208
9.3.2.5	Ausnahmen zur Einheit.....	208
9.3.2.6	Übungen .....	210
9.3.3	Periodengerechte Zuordnung der Finanzvorfälle.....	213
9.3.3.1	Einführung .....	213
9.3.3.2	Periodengerechte Zuordnung der Erträge und Aufwendungen im Ergebnisplan ...	214
9.3.3.3	Periodengerechte Zuordnung der Einzahlungen und Auszahlungen im Finanzplan.....	217
9.3.3.4	Übungen .....	219
9.3.4	Grundsätze der Verständlichkeit (Haushaltsklarheit) sowie der Richtigkeit und Willkürfreiheit (Haushaltswahrheit) .....	223
9.3.4.1	Verständlichkeit (Haushaltsklarheit).....	223
9.3.4.2	Richtigkeit und Willkürfreiheit (Haushaltswahrheit).....	225
9.3.4.3	Übung .....	226
9.3.5	Bruttoprinzip .....	227
9.3.5.1	Grundsatz.....	227
9.3.5.2	Ausnahmen zum Bruttoprinzip .....	228
9.3.5.3	Besonderheiten.....	229
9.3.5.4	Übungen .....	231
9.3.6	Einzelveranschlagung.....	235
9.3.6.1	Grundsatz.....	235
9.3.6.2	Ausnahmen .....	237
9.3.6.3	Übungen .....	239
9.4	Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB-K).....	241
9.4.1	Allgemeines .....	241
9.4.2	Ziele ordnungsmäßiger Buchführung (allgemeine Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung) .....	242
9.4.2.1	Dokumentation.....	242
9.4.2.2	Rechenschaft .....	242
9.4.2.3	Kapitalerhaltung und intergenerative Gerechtigkeit.....	243
9.4.3	Spezielle Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung .....	244
9.4.3.1	Vollständigkeit.....	244
9.4.3.2	Verständlichkeit, Richtigkeit und Willkürfreiheit .....	245
9.4.3.3	Öffentlichkeit .....	245
9.4.3.4	Aktualität .....	246
9.4.3.5	Relevanz .....	246
9.4.3.6	Stetigkeit.....	247

9.4.3.7	Recht- und Ordnungsmäßigkeit .....	247
9.4.3.8	Übungen .....	247
<b>10.</b>	<b>Die kommunale Bilanz (Ansatz, Ausweis und Bewertung in den einzelnen Posten) .....</b>	<b>250</b>
10.1	Inventur, Inventar .....	250
10.1.1	Begriff und Inhalt .....	250
10.1.2	Festwertbildung .....	252
10.1.3	Gruppenbewertung .....	254
10.1.4	Inventurverfahren .....	254
10.1.5	Übungen .....	256
10.2	Allgemeine Grundlagen der Bewertung im kommunalen Haushaltsrecht.....	259
10.2.1	Anschaffungs- und Herstellungskosten .....	259
10.2.1.1	Anschaffungskosten.....	259
10.2.1.2	Herstellungskosten .....	263
10.2.1.3	Übungen .....	266
10.2.2	Verhältnis zu anderen Bewertungszwecken .....	268
10.2.2.1	Steuerrecht .....	269
10.2.2.2	Gebührenrecht .....	270
10.2.2.3	Kosten- und Leistungsrechnung.....	270
10.2.3	Abgrenzung von Herstellungskosten und Erhaltungsaufwand.....	271
10.2.3.1	Erweiterung eines Vermögensgegenstandes.....	272
10.2.3.2	Über den ursprünglichen Zustand hinausgehende Wertverbesserung .....	272
10.2.3.3	Zusammentreffen von Herstellungskosten und Erhaltungsaufwendungen .....	274
10.2.3.4	Übungen .....	276
10.2.4	Bilanzierungsgrundsätze.....	280
10.2.4.1	Bilanzidentität.....	280
10.2.4.2	Einzelbewertung .....	280
10.2.4.3	Vorsichtsprinzip .....	281
10.2.4.4	Periodisierungsprinzip .....	282
10.2.4.5	Stetigkeit der Bewertungsmethode.....	282
10.2.4.6	Vollständigkeit.....	283
10.2.4.7	Saldierungsverbot .....	283
10.3	Die Posten der kommunalen Bilanz .....	283
10.3.1	Aufwendungen für die Erweiterung des Geschäftsbetriebes.....	285
10.3.2	Anlagevermögen .....	286
10.3.2.1	Begriffe, allgemeine Grundlagen .....	286
10.3.2.2	Immaterielles Anlagevermögen .....	290
10.3.2.3	Sachanlagevermögen.....	291
10.3.2.4	Finanzanlagen.....	306
10.3.3	Umlaufvermögen .....	312
10.3.3.1	Vorräte.....	313
10.3.3.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände .....	314
10.3.3.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens .....	316
10.3.3.4	Liquide Mittel.....	316
10.3.4	Rechnungsabgrenzungsposten (aktiv) .....	316
10.3.5	Eigenkapital .....	317
10.3.5.1	Allgemeine Rücklage .....	318
10.3.5.2	Sonderrücklagen.....	318
10.3.5.3	Ausgleichsrücklage .....	320
10.3.5.4	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag.....	321

10.3.6	Sonderposten.....	322
10.3.6.1	Funktion und inhaltliche Grundlagen.....	322
10.3.6.2	Sonderpostenbildung für pauschalisierte Zuwendungen.....	324
10.3.6.3	Ansatz von investitionsbezogenen Zuwendungen und von Beiträgen .....	327
10.3.6.4	Sonderposten für Gebührenaussgleich .....	330
10.3.6.5	Sonstige Sonderposten.....	331
10.3.6.6	Übungen .....	332
10.3.7	Rückstellungen.....	334
10.3.7.1	Pensionsrückstellungen .....	336
10.3.7.2	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Deponien .....	338
10.3.7.3	Instandhaltungsrückstellungen.....	338
10.3.7.4	Sonstige Rückstellungen.....	341
10.3.7.5	Übungen .....	346
10.3.8	Verbindlichkeiten.....	348
10.3.8.1	Anleihen .....	349
10.3.8.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen.....	349
10.3.8.3	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung .....	350
10.3.8.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen .....	350
10.3.8.5	Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen.....	352
10.3.8.6	Sonstige Verbindlichkeiten.....	352
10.3.9	Rechnungsabgrenzungsposten (passiv).....	352
10.3.10	Übungen zum Bilanzausweis .....	352
<b>11.</b>	<b>Grundzüge der Eröffnungsbilanz .....</b>	<b>355</b>
11.1	Rahmenvorschriften für die Eröffnungsbilanz.....	355
11.2	Allgemeiner Bewertungsmaßstab und Vereinfachungsverfahren .....	357
11.3	Vorgehensweise bei der Eröffnungsbilanzierung für Aktivposten .....	360
11.3.1	Immaterielles Vermögen .....	362
11.3.2	Grundstücksbewertung .....	362
11.3.2.1	Unbebaute Grundstücke .....	362
11.3.2.2	Bebaute kommunalnutzungsorientierte Grundstücke.....	364
11.3.2.3	Bebaute nicht kommunalnutzungsorientierte Grundstücke .....	367
11.3.2.4	Grundstücksgleiche Rechte .....	367
11.3.2.5	Infrastrukturvermögen.....	367
11.3.2.6	Bewertungsübersicht Grund und Boden nach einzelnen Vermögensarten .....	369
11.3.2.7	Bauten auf fremden Grund und Boden.....	370
11.3.2.8	Kulturdenkmäler.....	370
11.3.3	Bewertung der beweglichen Vermögensarten.....	370
11.3.3.1	Kunstgegenstände.....	370
11.3.3.2	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge.....	371
11.3.3.3	Betriebs- und Geschäftsaustattung .....	371
11.3.4	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau .....	371
11.3.5	Finanzanlagevermögen .....	372
11.3.6	Umlaufvermögen.....	373
11.3.7	Aktive Rechnungsabgrenzung .....	374
11.3.8	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag .....	375
11.4	Vorgehensweise bei der Eröffnungsbilanzierung für Passiva .....	375
11.4.1	Eigenkapital .....	375
11.4.2	Sonderposten.....	376
11.4.3	Rückstellungen .....	377

11.4.4	Verbindlichkeiten .....	378
11.4.5	Passive Rechnungsabgrenzung .....	379
11.5	Verfahrensvorschriften für die Eröffnungsbilanz .....	379
11.5.1	Prüfung .....	379
11.5.2	Feststellung.....	380
11.5.3	Beschluss .....	380
11.5.4	Aufbewahrung .....	380
11.6	Übungen .....	381
<b>12.</b>	<b>Die Ergebnisrechnung - Grundlagen und Einzelpositionen .....</b>	<b>384</b>
12.1	Übersicht über die Erfolgs- und Finanzrechnungskonten (Kontenklassen 4, 5, 6 und 7) .....	384
12.2	Die Konten der Ergebnisrechnung (Kontenklassen 4 und 5) .....	385
12.2.1	Steuern und ähnliche Abgaben (Kontengruppe 40) .....	385
12.2.2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Kontengruppe 41) .....	389
12.2.3	Sonstige Transfererträge (Kontengruppe 42) .....	394
12.2.4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Kontengruppe 4) .....	395
12.2.5	Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Kontengruppe 44) .....	396
12.2.6	Sonstige ordentliche Erträge (Kontengruppe 45) .....	396
12.2.7	Aktiviertete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen (Kontengruppe 46).....	398
12.2.8	Finanzerträge (Kontengruppe 47).....	399
12.2.9	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (Kontengruppe 48) .....	400
12.2.10	Außerordentliche Erträge (Kontengruppe 49) .....	400
12.2.11	Personalaufwendungen (Kontengruppe 50) .....	402
12.2.12	Versorgungsaufwendungen (Kontengruppe 51) .....	404
12.2.13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kontengruppe 52).....	406
12.2.14	Transferaufwendungen (Kontengruppe 53) .....	408
12.2.15	Sonstige ordentliche Aufwendungen (Kontengruppe 54).....	410
12.2.16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Kontengruppe 55).....	411
12.2.17	Bilanzielle Abschreibungen (Kontengruppe 57) .....	411
12.2.18	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Kontengruppe 58) .....	415
12.2.19	Außerordentliche Aufwendungen Kontengruppe 59) .....	415
12.3	Übungen .....	415
<b>13.</b>	<b>Die Finanzrechnung - Grundlagen und Einzelpositionen .....</b>	<b>423</b>
13.1	Die Ermittlung der Finanzrechnung.....	423
13.2	Übung.....	430
13.3	Originäre Buchung der Finanzrechnung in den Kontenklassen 6 und 7 .....	432
13.4	Zusammenfassung: Systematische Behandlung der Abweichungen von Finanz- und Ergebnisrechnung bei originärer Buchung der Finanzrechnung .....	435
13.5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Kontengruppe 68).....	436
13.6	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kontengruppe 69).....	436
13.7	Versorgungsauszahlungen (Kontengruppe 71).....	439
13.8	Auszahlung aus Investitionstätigkeit (Kontengruppe 78) .....	440
13.9	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kontengruppe 79) .....	441
13.10	Die Erfüllung der finanzstatistischen Anforderungen mit Hilfe der Konten der Finanzrechnung.....	442
13.11	Übungen .....	443

<b>14.</b>	<b>Die Bewirtschaftungsgrundsätze</b> .....	<b>449</b>
14.1	Allgemeines .....	449
14.2	Bewirtschaftungsformen .....	449
14.2.1	Gesamtdeckung.....	449
14.2.2	Budgetierung.....	450
14.3	Bewirtschaftungsregeln.....	453
14.3.1	Unechte Deckungsfähigkeit.....	453
14.3.2	Echte Deckungsfähigkeit.....	456
14.3.3	Übertragbarkeit von Haushaltsermächtigungen.....	460
14.3.3.1	Allgemeines .....	460
14.3.3.2	Die einzelnen Übertragungsermächtigungen.....	463
14.3.3.3	Auswirkungen auf den Jahresabschluss.....	466
14.4	Übungen .....	466
<b>15.</b>	<b>Verpflichtungsermächtigungen</b> .....	<b>470</b>
15.1	Begriff und Verfahren .....	470
15.2	Umfang und zeitliche Beschränkung der Verpflichtungsermächtigungen .....	472
15.3	Veranschlagung der Verpflichtungsermächtigungen.....	473
15.4	Übungen .....	474
<b>16.</b>	<b>Fremdfinanzierung des kommunalen Haushalts und Haftungsverhältnisse: Kredite, kreditähnliche Verbindlichkeiten und Bürgschaften</b> .....	<b>478</b>
16.1	Begriffsbestimmungen.....	478
16.1.1	Fremdkapital .....	478
16.1.2	Schulden .....	479
16.1.3	Verbindlichkeiten .....	479
16.1.4	Kredite .....	480
16.1.4.1	Kredite für Investitionen .....	482
16.1.4.2	Anleihen .....	483
16.1.5	Kreditähnliche Verbindlichkeiten .....	484
16.1.6	Innere Darlehen .....	485
16.1.7	Haftungsverhältnisse.....	485
16.1.8	Zusammenfassende Darstellung der Begriffe der Fremdfinanzierung .....	486
16.2	Fremdfinanzierung durch Kredite .....	486
16.2.1	Kriterien für die Einteilung von Krediten .....	486
16.2.1.1	Rechtliche Ausgestaltung der Kredite.....	487
16.2.1.2	Laufzeit der Kredite .....	488
16.2.1.3	Tilgung der Kredite .....	488
16.2.1.4	Kreditgeber.....	490
16.2.2	Voraussetzungen der Kreditaufnahme .....	490
16.2.2.1	Allgemeines .....	490
16.2.2.2	Beachtung des Subsidiaritätsprinzips .....	491
16.2.2.3	Vorliegen einer Kreditermächtigung in der Haushaltssatzung.....	491
16.2.2.4	Einhaltung des Verbots der bilanziellen Überschuldung .....	493
16.2.2.5	Bewahrung der dauernden Leistungsfähigkeit .....	493
16.2.2.6	Beachtung gemeindewirtschaftlicher Belange .....	495
16.2.2.7	Beachtung gesamtwirtschaftlicher Belange .....	496
16.2.2.8	Zuständigkeit für die tatsächliche Kreditaufnahme.....	497
16.2.2.9	Auswahl der Kreditangebote unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit.....	497
16.2.2.10	Evtl. Einzelgenehmigung .....	497



16.2.2.11	Einhaltung der Formvorschriften bei der Kreditaufnahme.....	498
16.2.3	Ausgestaltung von Krediten (Kreditbedingungen).....	498
16.2.3.1	Allgemeines.....	498
16.2.3.2	Zinssatz.....	499
16.2.3.3	Auszahlung.....	500
16.2.3.4	Laufzeit und Tilgung.....	500
16.2.3.5	Kündigungsrechte.....	501
16.2.3.6	Abtretung der Forderung.....	501
16.2.3.7	Sicherheiten.....	501
16.2.4	Abwicklung der Kreditaufnahme im Haushalt.....	502
16.2.4.1	Veranschlagung der Kredite und der daraus resultierenden Aufwendungen und Auszahlungen.....	502
16.2.4.2	Umschuldung.....	504
16.2.4.3	Dauer der Kreditermächtigung.....	505
16.2.5	Übungen.....	505
16.3	Kreditähnliche Verbindlichkeiten.....	515
16.3.1	Bedeutung kreditähnlicher Geschäfte.....	515
16.3.2	Voraussetzungen zum Eingehen von kreditähnlichen Geschäften und Anzeigepflicht.....	515
16.3.3	Ausgestaltung kreditähnlicher Geschäfte.....	516
16.3.4	Verbindung zum Haushaltsplan.....	516
16.3.5	Übung.....	517
16.4	Haftungsverhältnisse: Sicherheitsleistungen, Bürgschaften und Gewährverträge ..	519
16.4.1	Sicherheitsleistungen.....	519
16.4.2	Bürgschaften und Gewährverträge.....	519
16.4.2.1	Allgemeines.....	519
16.4.2.2	Voraussetzungen.....	520
16.4.2.3	Ausgestaltung von Bürgschaften, Gewährverträgen und anderen Haftungsverhältnissen.....	520
16.4.2.4	Verbindung zum Haushalt.....	522
16.4.2.5	Übung.....	522
17.	<b>Der Haushaltsausgleich.....</b>	<b>525</b>
17.1	Bedeutung und Zielsetzung.....	525
17.2	Ausgleich des Ergebnisplans und der Ergebnisrechnung (Haushaltsausgleich i.e.S.).....	527
17.3	Verbot der bilanziellen Überschuldung.....	527
17.4	Haushaltsjahresübergreifender Ausgleich.....	529
17.4.1	Bedeutung und Funktion der Ausgleichsrücklage.....	529
17.4.2	Einbeziehung der mittelfristigen Planung.....	531
17.5	Rechtsfolgen unausgeglichener Haushalte.....	532
17.5.1	Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage.....	532
17.5.2	Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage.....	533
17.5.3	Eintreten oder Drohen einer Überschuldung.....	535
17.5.4	Zusammenfassung.....	536
17.6	Exkurs: Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit.....	537
17.7	Übungen.....	538

<b>18.</b>	<b>Die Haushaltssatzung .....</b>	<b>543</b>
18.1	Rechtsnatur und Bedeutung der Haushaltssatzung .....	543
18.1.1	Gemeindliches Satzungsrecht.....	543
18.1.2	Haushaltssatzung als besondere Satzung.....	543
18.2	Inhalt der Haushaltssatzung.....	545
18.2.1	Rechtliche Grundlagen .....	545
18.2.2	Pflichtinhalte der Haushaltssatzung (§ 78 Abs. 2 GO NKF) .....	545
18.2.2.1	Festsetzung des Haushaltsplanes.....	545
18.2.2.2	Festsetzung der Kreditermächtigung für Investitionen .....	546
18.2.2.3	Festsetzung des Gesamtbetrages der Verpflichtungsermächtigungen .....	547
18.2.2.4	Festsetzung der Verringerung der Ausgleichsrücklage und der allgemeinen Rücklage .....	547
18.2.2.5	Festsetzung des Höchstbetrages der Liquiditätskredite .....	548
18.2.2.6	Festsetzung der Realsteuerhebesätze .....	549
18.2.2.7	Festsetzungen zum Haushaltssicherungskonzept .....	551
18.2.2.8	Festsetzungen zum Stellenplan .....	552
18.2.3	Freiwillige Inhalte der Haushaltssatzung .....	552
18.3	Zustandekommen der Haushaltssatzung .....	553
18.3.1	Überblick .....	553
18.3.2	Vorverfahren.....	554
18.3.3	Aufstellung des Entwurfs der Haushaltssatzung.....	555
18.3.4	Beteiligung der Einwohner und Abgabepflichtigen .....	555
18.3.5	Beratung in den Bezirksvertretungen und den Fachausschüssen.....	557
18.3.5.1	Beteiligung der Bezirksvertretungen .....	557
18.3.5.2	Beteiligung der Fachausschüsse.....	558
18.3.5.3	Beteiligung des Finanz- und Hauptausschusses.....	558
18.3.6	Beschlussfassung durch den Rat .....	558
18.3.7	Vorlage bei der Aufsichtsbehörde .....	559
18.3.8	Bekanntmachung der Haushaltssatzung.....	559
18.4	Behandlung der Haushaltssatzung durch die Aufsichtsbehörde .....	560
18.5	Übungen .....	561
<b>19.</b>	<b>Die Ausführung des Haushaltes.....</b>	<b>564</b>
19.1	Erhebung der Einzahlungen .....	564
19.1.1	Rechtzeitige Einziehung der Einzahlungen.....	564
19.1.2	Kleinbeträge.....	564
19.1.3	Rundungen .....	566
19.1.4	Übung.....	567
19.2	Zuweisung von Haushaltsmitteln und Verpflichtungsermächtigungen sowie deren Bewirtschaftung und Überwachung.....	569
19.2.1	Zuweisung von Haushaltsmitteln und Verpflichtungsermächtigungen .....	569
19.2.2	Bewirtschaftung der Haushaltsmitteln und Verpflichtungsermächtigungen .....	570
19.2.2.1	Grundsätze für den Gesamthaushalt.....	570
19.2.2.2	Besondere Grundsätze für Investitionen .....	571
19.2.3	Überwachung der Haushaltsermächtigungen.....	572
19.2.4	Übungen .....	573
19.3	Haushaltswirtschaftliche Sperre u. Unterrichtungspflichten gegenüber dem Rat... 582	
19.3.1	Haushaltswirtschaftliche Sperre .....	582
19.3.2	Unterrichtungspflichten gegenüber dem Rat .....	584

19.4	Stundung, Niederschlagung und Erlass .....	585
19.4.1	Generelle Begriffsabgrenzungen .....	585
19.4.2	Rechtsgrundlagen .....	585
19.4.3	Stundung.....	586
19.4.3.1	Voraussetzungen .....	586
19.4.3.2	Verzinsung der gestundeten Forderungen .....	587
19.4.3.3	Bewilligungsverfahren.....	588
19.4.3.4	Exkurs: Aussetzung der Vollziehung .....	589
19.4.4	Niederschlagung.....	589
19.4.4.1	Voraussetzung für eine Niederschlagung (Einzelwertberichtigung) .....	589
19.4.4.2	Arten der Niederschlagungen (Einzelwertberichtigung).....	590
19.4.4.3	Praktisches Verfahren bei einer Niederschlagung (Einzelwertberichtigung).....	591
19.4.4.4	Pauschalwertberichtigung .....	591
19.4.4.5	Erlass.....	592
19.4.5.1	Voraussetzungen .....	592
19.4.5.2	Praktisches Verfahren .....	593
19.4.6	Beispiel einer Dienstanweisung .....	593
19.4.7	Übungen .....	599
19.5	Auftragsvergaben .....	602
19.5.1	Verfahren und Voraussetzungen .....	602
19.5.2	Übungen .....	607
19.6	Bewegliche Haushaltsführung .....	609
19.6.1	Einführung .....	609
19.6.2	Begriff der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen.....	610
19.6.3	Verhältnis zur Nachtragssatzung und zu anderen Bereitstellungsmöglichkeiten für Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen .....	613
19.6.4	Bewilligung von über- u. außerplanmäßigen Aufwendungen u. Auszahlungen ....	615
19.6.4.1	Ermittlung der Höhe der benötigten zusätzlichen Ermächtigung .....	615
19.6.4.2	Voraussetzungen für die Bewilligung .....	616
19.6.4.3	Entscheidungsgremien.....	622
19.6.4.4	Praktisches Beantragungs- und Bewilligungsverfahren.....	625
19.6.5	Deckung von überplanmäßigen Auszahlungen im folgenden Haushaltsjahr (Haushaltsvorgriff).....	626
19.6.6	Exkurs: Praxisgerechtes Gesamtprüfungsverfahren für die Bereitstellung von Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen .....	631
19.6.7	Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen .....	632
19.6.8	Übungen .....	635
<b>20.</b>	<b>Vermögenswirtschaft und Anlagebuchhaltung .....</b>	<b>647</b>
20.1	Struktur des kommunalen Vermögens .....	647
20.2	Sondervermögen, Treuhandvermögen und rechtlich selbstständige örtliche Stiftungen.....	649
20.2.1	Inhaltliche Abgrenzung.....	649
20.2.2	Gemeindegliedervermögen.....	649
20.2.3	Vermögen der rechtlich unselbstständigen örtlichen Stiftungen.....	650
20.2.4	Eigenbetriebe und eigenbetriebsähnliche Einrichtungen.....	651
20.2.5	Rechtlich unselbstständige Versorgungs- und Versicherungseinrichtungen .....	652
20.2.6	Treuhandvermögen und rechtlich selbstständige örtliche Stiftungen .....	652
20.2.7	Zusammenfassung.....	653
20.3	Erwerb und Veräußerung von Vermögen .....	655

20.3.1	Abbildung im Rechnungswesen.....	655
20.3.2	Erwerb von Vermögen .....	655
20.3.3	Veräußerung von Vermögen .....	656
20.3.4	Übungen .....	660
20.4	Bewirtschaftung von Vermögen.....	664
20.4.1	Grundsätze der Vermögensbewirtschaftung.....	664
20.4.2	Anlagenbuchhaltung .....	664
20.4.3	Geschäftsvorfälle in einer Anlagenbuchhaltung .....	668
20.4.4	Übungen .....	671
20.5	Kapitalanlagen und Liquiditätsmanagement.....	673
20.6	Wirtschaftliche und nicht wirtschaftliche Betätigung der Gemeinden.....	676
20.6.1	Allgemeines .....	676
20.6.2	Formen der wirtschaftlichen und nicht wirtschaftlichen Betätigung.....	677
20.6.3	Voraussetzungen einer wirtschaftlichen Betätigung.....	679
20.6.4	Sonstige Regelungen über wirtschaftliche Betätigungen .....	680
20.6.5	Übungen .....	681
<b>21.</b>	<b>Nachtragssatzung und Nachtragsplan .....</b>	<b>684</b>
21.1	Notwendigkeit der Nachtragssatzung .....	684
21.2	Pflicht zum Erlass einer Nachtragssatzung.....	684
21.2.1	Überblick .....	684
21.2.2	Änderung eines Paragraphen der Haushaltssatzung .....	685
21.2.3	Pflichten nach § 81 Abs. 2 GO NKF .....	687
21.2.4	Änderung von Haushaltsvermerken .....	691
21.2.5	Änderung von Zielen und Kennzahlen.....	692
21.2.6	Erhöhung des Ansatzes für Verfügungsmittel .....	692
21.3	Inhalt des Nachtragsplans.....	692
21.4	Zustandekommen der Nachtragssatzung.....	696
21.5	Übungen .....	697
<b>22.</b>	<b>Der Jahresabschluss .....</b>	<b>704</b>
22.1	Gestaltung des Jahresabschlusses .....	704
22.2	Die einzelnen Elemente des Jahresabschlusses .....	705
22.2.1	Ergebnisrechnung .....	705
22.2.2	Teilergebnisrechnungen .....	709
22.2.3	Finanzrechnung.....	710
22.2.4	Teilfinanzrechnungen.....	710
22.2.5	Bilanz .....	711
22.6	Anhang.....	712
22.2.7	Anlagenspiegel .....	713
22.2.8	Forderungsspiegel.....	715
22.2.9	Verbindlichkeitspiegel .....	715
22.2.10	Lagebericht.....	717
22.3	Aufstellung, Prüfung und Entlastung beim Jahresabschluss.....	718
22.4	Übertragung von Ermächtigungen.....	722
22.5	Deckungsrücklage.....	723
	<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>725</b>